



Pressemitteilung

Amartya Sen erhält den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2020

Der 86-jährige indische Wirtschaftswissenschaftler, Philosoph und Nobelpreisträger Amartya Sen erhält in diesem Jahr den Friedenspreis des Börsenvereins, der Berufsorganisation der deutschen Verlage und Buchhandlungen. Karin Schmidt-Friderichs, Vorsteherin des Börsenvereins und Vorsitzende des Stiftungsrats, gab den Preisträger am Mittwoch, 17. Juni 2020, bekannt.

Mit dem Friedenspreis der Deutschen Buchmesse oder dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels würdigt der Börsenverein Persönlichkeiten, die in hervorragendem Maße vornehmlich durch ihre Tätigkeit auf den Gebieten der Literatur, Wissenschaft und Kunst zur Verwirklichung des Friedensgedankens beigetragen haben. Die Auszeichnung, die mit einem Preisgeld von 25 000 € (28 000 \$) dotiert ist, wird seit 1950 alljährlich vergeben.

Der Börsenverein lobte Sens bedeutende Beiträge „unter anderem zur Wohlfahrtsökonomie, Sozialwahltheorie, Entscheidungstheorie, zur Analyse von Hunger und Armut sowie zur Entwicklungsökonomie“. Außerdem ehrte der Stiftungsrat nach eigenen Angaben einen Vordenker, der sich mit Fragen der globalen Gerechtigkeit und der sozialen Ungleichheit in Bezug auf Bildung und Gesundheit auseinandersetzt und dessen Arbeiten „heute so relevant sind wie nie zuvor“. Sen setzt sich dafür ein, gesellschaftlichen Wohlstand nicht allein am Wirtschaftswachstum zu messen, sondern immer auch an den Entwicklungsmöglichkeiten gerade für die Schwächsten.

Für sein einflussreiches Wirken und seine in über 30 Sprachen übersetzten Bücher erhielt Amartya Sen in der Vergangenheit bereits zahlreiche Auszeichnungen, darunter 1998 den Nobelpreis für Wirtschaft, sowie über 100 Ehrendokortitel.

Die Verleihung des Friedenspreises findet am Sonntag, 18. Oktober 2020, unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Gesundheitsbestimmungen in der Frankfurter Paulskirche statt und wird live im deutschen Fernsehen übertragen.

Über uns

Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Seit mehr als sechzig Jahren fördern wir die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und pflegen die internationale kulturelle Zusammenarbeit. Mit unserem Netzwerk aus Goethe-Instituten, Goethe-Zentren und Kulturgesellschaften vermitteln wir ein umfassendes Deutschlandbild durch Information über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben in unserem Land. Unsere Kultur- und Bildungsprogramme fördern den interkulturellen Dialog und ermöglichen kulturelle Teilhabe.

Presse

Richi Malhotra

PR und Kommunikation

Goethe-Institut New Delhi

3 Kasturba Gandhi Marg 110001

Tel: +91 11 23471100/161

richi.malhotra@goethe.de | www.goethe.de/newdelhi

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.